Vergleich der wirtschaftlichen Lage der BRD & DDR zu Gründungszeiten

	BRD	DDR
Wirtschaftliche Konzepte	- Kaum staatlichen Eingriffe in Wirtschaft wie in DDR, sondern soziale Marktwirtschaft -> freie Preisbildung - Staat sorgt für wirtschaftlich Schwache	- 1952 begann der Aufbau des Sozialismus im wirtschaftlichen Bereich - Abschaffung des Eigentums an Produktionsmitteln
Startbedingungen		
Reparationszahlungen	- Gesamte Reparationszahlungen in Höhe von 2,1 Mrd. DM - Bekam aber auch Wiederaufbauhilfen	- Stalin bestand auf Reparationen und Demontagen (z.B. Industrieanlagen, Eisenbahnnetz) - Zwangsverpflichtung von Experten aus Bereichen Chemie, Kernphysik, Elektrotechnik, ... in UdSSR - 213 Betriebe (>30% der Gesamtproduktion) übernahm UdSSR - Gesamte Reparationszahlungen in Höhe von 99,1 Mrd. DM
Wiederaufbauhilfen	- Von 1948 bis 1952 insgesamt 1,4 Mrd. USD durch Marshallplan von den USA. - In Form von Geld, Waren und Rohstoffe	- Keine
Industrie	- Schwerindustrie und Steinkohlebasis -> Gut für Export	- Hauptsächlich verarbeitende Industriezweige, wie Chemie und Fahrzeugbau -> Fehlen von Rohstoffen
Bodenschätze/Rohstoffe	- Steinkohlevorkommen - Erdgas & Erdöl	- Braunkohlevorkommen - Import anderer Rohstoffe aus Sowjetunion
Landwirtschaft	- Förderung der Landwirtschaft durch Bundesrepublik - Feste Preise für landwirtschaftliche Erzeugnisse	- Ab 1945 Enteignung von Großgrundbesitzern, Kriegsverbrechern, NSDAP-Mitgliedern und Kommunismus-Gegnern -Zuspruch der Flächen an arme/landlose Bauern oder Flüchtlinge -Ab 1952: freiwilliger und erzwungener Zusammen-schluss der Bauern zu Genossenschaften

Infrastruktur	- Gute Infrastruktur	- Abbau des Schienennetzes durch die Sowjetunion (bis 1947 rund 11.800 km abgebaut) - Besonderer Wert auf umfangreiches Straßenbahnnetz
Bildung/Wissen	- Dreigliedriges allgemeinbildendes Schulwesen	- Einheitsschule - Steigerung der Studentenanzahl - Wissen ging durch Zwangsverpflichtung von Experten in die Sowjetunion verloren
Währung	- 1948 Einführung der DM -> Beseitigung des Geldüberflusses -> Stabile Währung zum Aufbau der Marktwirtschaft	- Nach Einführung der DM in der BRD: Drohende Inflation wegen eines Überflusses an Reichsmark -> 3 Tage später Einführung der "Deutsche Mark der Deutschen Notenbank"
Entwicklung bis Anfang der 1950er	- Sehr gute Bedingungen für die BRD - Wirtschaftswunder - Vervielfachung der Löhne und des Bruttosozialprodukts - Schnell 2/3 der Bürger Schuldenfrei - Anfängliche Arbeitslosenquote von 11% schnell auf unter 3% gesenkt	- Eigentlich ungünstige Startbedingungen - Trotzdem großes Wirtschaftswachstum und 2,5-fache Steigerung des produzierten Nationaleinkommens - Kaum Arbeitslosigkeit, Mangel an Arbeitskräften wegen Abwanderung in BRD, Recht und Pflicht auf Arbeit - Jedoch geringe Investitionen und Innovationsfähigkeit